

Verlagsbuchhandlung von Moritz Diesterweg in Frankfurt a. M.

Anfangs September erscheint:

Ⓩ

Dr. E. v. Sallwürk

Geheimer Hofrat und Oberschulrat

Das Ende der Zillerschen Schule.

Zur pädagogischen Zeitgeschichte.

Eine fein ausgestattete Broschüre. 8°, ca. 5 Bogen. Preis M. 1.— ord., 75 Pf. no., 70 Pf. bar und 7/6.

Geheimerat v. Sallwürk schreibt:

„Der Vorsitzende des Vereins für wissenschaftliche Pädagogik, Professor Ch. Vogt in Wien, hat im Jahrbuch des Vereins für 1904 gegen die nun in zweiter Auflage erschienenen „didaktischen Normalformen“ eine Erklärung veröffentlicht, die geeignet ist, Zweck und Grundgedanken dieses Buches, auf dessen Inhalt sie kaum eingeht, zu verdunkeln, zu gleicher Zeit aber durch persönliche Angriffe und Unterschiebungen gegen den Verfasser desselben einzunehmen. Dieser hat sich deshalb veranlaßt gesehen, die Punkte, in welcher sich seine Didaktik von der Zillerschen unterscheidet, noch einmal scharf hervorzuheben und an der Haltung der Zillerschen Schule gegen sein Buch unter Zurückweisung der ungehörigen persönlichen Angriffe zu zeigen, daß die Schule Zillers, indem sie der wissenschaftlichen Weiterarbeit sich entschlägt, ihre eigenen Grundsätze verwirrt und die sorgfältig ausgearbeitete Didaktik ihres Meisters in ihren wichtigsten Teilen in Frage stellt, an dem letzten Punkte ihrer Entwicklung angelangt ist, an dem es für sie weder Fortschreiten mehr gibt, noch Zurückgehen, sondern nur den Verzicht auf die weitere Beteiligung an der pädagogischen Arbeit Deutschlands und ein unbetranertes Ende.“

Die vorliegende Schrift polemischer Natur wird zweifelsohne vielfach besprochen, lebhaft bekämpft und stark verlangt werden. Ich bitte baldigst — tunlichst direkt — verschreiben zu wollen.

Bestellzettel anbei.

Frankfurt a. M., Ende August 1904.

Moritz Diesterweg.

Ⓩ

Demnächst gelangt zur Versendung:

die erste Lieferung des dritten Bandes

zu

Vogels ausführlichem Lehrbuch der Teichwirtschaft

auch unter dem Sondertitel:

Die Bewirtschaftung der Moor- und Heideteiche.

Vollständig in ungefähr 12 Lieferungen à 1 M.

Eine Lieferungs Ausgabe des ersten und zweiten Bandes wird sich anschließen, so dass das ganze Werk in ungefähr 35 Lieferungen à 1 M zur Ausgabe gelangt. Ich bitte recht reichlich zu verlangen.

Bautzen, im August 1904.

Emil Hübners Verlag.

Angebotene Bücher.

- Breinersdorf, Alt-Bücherei, in Köln:
Platen, Werke. 5 Bde. 1843. Geb.
— do. 1853/54. (Beides schön. Ex.)
Glasbrenner, d. n. Rein. Fuchs. 1846.
Origb. unbeschn.
Shakespeare, v. Schlegel u. T. 1839.
12 Bde. i. 6 Hbltrbdn. Tadellos.
Schiller. 10 Bde. gr. 8°. 1844. Liebhaberbd. Wie neu!
Architekton. Biblioth. (Meist gr. Tafelwerke, sehr billig, Verzeichn. a. Wunsch.)
Angeb. erb. nur direkt!
- Paul Howe's Buchh. in Neu-Ruppin:
1 Generalstabswerk. Kplt. geb. Tadellos.
- Ch. Garms'sche Buchh. in Dortmund:
Staudinger, exotische Tagfalter. 2 Bde.
(Text u. 100 Tafeln Abbildgn.) Orig.-
Bände. Sehr gut erhalten.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.